

Pakt für Vielfalt in Oberösterreich

Unterschrieben am 27. Oktober 2011 in den Redoutensälen Linz

Präambel

Oberösterreich ist ein Einwanderungsland, dessen Bevölkerungsstruktur sich stets verändert hat und auch weiterhin verändern wird. Die Gesellschaft ist von der Vielfalt der hier lebenden Menschen geprägt.

Für ein friedliches und konstruktives Zusammenleben und eine positive gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung braucht es Verständnis auf allen Seiten und gegenseitiges Aufeinanderzugehen. Es ist wichtig, die Menschen in einer pluralistischen Gesellschaft zu fördern und zu fordern, damit sie Fähigkeiten und Talente entfalten und zum Nutzen der Gemeinschaft einbringen können. Dies gilt für Oberösterreichs Bevölkerung im Ganzen ebenso wie für spezifische Gruppen oder Lebensbereiche.

Die Entwicklung des Paktes für Vielfalt ist ein Beteiligungsprozess. Die Beteiligung möglichst vieler Partnerinnen und Partner ist eine wichtige Voraussetzung für dessen Erfolg.

Wissen & Erfahrung bündeln

Wir sind ein Netzwerk bestehend aus Institutionen und Organisationen der öffentlichen Verwaltung, Interessenvertretungen, Glaubensgemeinschaften, Organisationen der Zivilgesellschaft, Vereinen, Medien und Unternehmen. Das Netzwerk dient dem kontinuierlichen Austausch über Fragestellungen, die das Thema Vielfalt in Oberösterreich immer wieder aufwirft. Dazu bringen wir unser Wissen und unsere Erfahrung ein, nehmen Ideen der anderen auf, tragen die gemeinsamen Ideen weiter und setzen selbst konkrete Maßnahmen für ein Leben und Arbeiten in einem pluralistischen Umfeld.



Vielfalt schätzen,
Vielfalt **nutzen!**

Pakt für Vielfalt

Als Paktpartnerinnen und Paktpartner setzen wir uns für die gleichberechtigte Teilhabe der in Oberösterreich lebenden Menschen mit Migrationshintergrund ein und fördern deren Zugang zu jenen Bereichen des Lebens, die auch für Menschen ohne Migrationshintergrund offen sind.

Wir gehen davon aus, dass Identitätsstiftung und Einbindung in die Gesellschaft unabhängig von Geburtsort oder Staatsbürgerschaftsfragen möglich sind.

Mit dem Pakt wollen wir ein Klima der Akzeptanz, Wertschätzung, des gegenseitigen Respekts und des Vertrauens fördern und ein gesellschaftliches Umfeld schaffen, das weitgehend frei von diskriminierenden Bildern ist. Dieses Umfeld soll Menschen Oberösterreichs in einer Gemeinschaft – im Sinne einer Solidargemeinschaft – in Zukunft noch näher zusammenführen.

Es geht uns um Chancengerechtigkeit in Lebensbereichen wie zum Beispiel Bildung und Berufswahl, Arbeit und Einkommen, Religion und Weltanschauung, politische Meinung und Partizipation, Wahl des Wohnumfeldes oder Gewohnheiten und Freizeitverhalten. Dabei gelten für alle Menschen die gleichen Rechte und Pflichten, unabhängig von individuellen Merkmalen wie zum Beispiel Herkunft, Religion, Bildung, Alter, Familienstand oder Geschlecht.

Die Unterschiede einzelner Individuen respektierend, betont der Pakt das Verbindende.

Sprache beispielsweise ist nach Meinung der Paktpartnerinnen und Paktpartner ein verbindendes Element für gegenseitiges Verstehen, weshalb Deutschkenntnisse ein Schlüssel für Beteiligung und Teilhabe an wichtigen Lebensbereichen sind. Es steht allerdings jeder/jedem frei, ihre/seine Alltagssprache selbst zu wählen, weshalb sich der Pakt zur sprachlichen Vielfalt in OÖ ausdrücklich bekennt.

Als Partnerinnen und Partner des Paktes für Vielfalt wollen wir unsere Stimme erheben für Vielfalt und Chancengerechtigkeit in Oberösterreich. In Übereinstimmung mit der österreichischen Bundesverfassung und den damit einhergehenden Gesetzen treten wir für die Wahrung anerkannter Rechte und gegen Diskriminierung und Ausgrenzung ein.

Wir tun dies, indem wir ...

- uns für verbesserte Rahmenbedingungen für ein friedliches und konstruktives Zusammenleben einsetzen.
- mit gutem Beispiel vorangehen und Integration und Diversität zum Bestandteil unserer Arbeit machen.
- Aktivitäten und Strukturen unserer Organisationen im Sinne des Paktes für Vielfalt weiterentwickeln.
- mehr als bisher die vielfältigen Talente und Fähigkeiten der Menschen erkennen und fördern und dafür zum Beispiel Aktivitäten forcieren, um interkulturelle Kompetenzen im Gesellschaftsleben zu fördern und zu nutzen.
- Menschen in Oberösterreich für die Vorteile der Vielfalt sensibilisieren und dafür begeistern, den Mehrwert von Vielfalt zu erkennen und die damit einhergehenden Werte zu teilen und zu leben.
- die Öffentlichkeit über unsere Aktivitäten und deren Fortschritte informieren.
- achtsamen Dialog führen und ein Umfeld schaffen, das frei von diskriminierenden Bildern ist.
- diese offenen Haltungen in unsere tägliche Arbeit integrieren und über unser Netzwerk hinaustragen.

Im Rahmen des Paktes und darüber hinaus schaffen wir Raum für ...

- Begegnung und Vernetzung.
- gegenseitiges Kennenlernen zum Abbau von Ängsten und Vorurteilen.
- freie Meinungsäußerung.
- kritische Diskussion und Reflexion.
- Beteiligung und Dialog.

Damit aus interkulturellen Aktivitäten Neues entstehen kann, ist das eigenverantwortliche Handeln aller Beteiligten gefordert, denn die Wirkung und Nachhaltigkeit des Paktes hängt von uns allen ab. Partnerinnen und Partner werden – im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Handlungsspielräume – zielorientiert an der Verwirklichung der im Pakt dargelegten Grundsätze und den vereinbarten Aktivitäten mitwirken.

Auch über die Entstehungszeit hinaus soll der Pakt für Vielfalt ein Beteiligungsprozess bleiben. Deshalb werden wir uns auch weiterhin regelmäßig treffen, evaluieren, wo wir stehen, und uns über nächste Schritte austauschen. Weitere Partnerinnen und Partner zu gewinnen, bleibt dabei ein gemeinsames wichtiges Ziel.

Paktpartnerinnen & Paktpartner

in alphabetischer Reihenfolge

- ALIF Austria Linz Islamische Föderation
- Arbeiterkammer OÖ
- Arbeitsmarktservice Linz
- Arbeitsmarktservice OÖ
- Ärztekammer für OÖ
- **Betriebe:**
 - Borealis Agrolinz Melamine GmbH
 - ISS Facility Services GmbH
 - Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH
 - Nabuco-Web Design
 - Oberösterreichische Gesundheits- und Spitals-AG
 - Schmidt. Saubere Arbeit. Klare Lösungen. GmbH
- Black Community OÖ
- Bosnisch – österreichisches Kulturzentrum „Dzemat Wels“
- Bundessozialamt – Landesstelle OÖ
- Caritas OÖ
- Dachverband der albanischen Vereine
- Dachverband der bosnischen Vereine OÖ
- Dachverband für serbische Vereine in OÖ
- Evangelische Superintendentur A.B. Oberösterreich
- Fachhochschule OÖ Studienbetriebs GmbH
- Gemeinschaft der Polen in OÖ
- Industriellenvereinigung OÖ
- Islamische Glaubensgemeinschaft in OÖ
- Katholische Aktion Oberösterreich
- Katholische Kirche/Diözese Linz
- Kroatische Gemeinschaft in OÖ
- Kulturverein der ungarischen Sprachgruppe in OÖ
- Land der Menschen – Aufeinander Zugehen OÖ
- Landesschulrat für OÖ
- Magistrat der Landeshauptstadt Linz
- Magistrat der Stadt Wels
- migrare – Zentrum für MigrantInnen OÖ
- Muslimische Jugend OÖ
- Oberösterreichische Gebietskrankenkasse
- Oberösterreichische Nachrichten
- Oberösterreichischer Presseclub
- Österreichische HochschülerInnenschaft
- Österreichischer Gewerkschaftsbund OÖ
- Plattform Islam
- Plattform Solidaritätskette
- pro mente OÖ
- Regionalmanagement OÖ GmbH
- Runder Tisch Vöcklabruck
- Serbischer Verein „Vidovdan“ Linz
- Serbisch-Orthodoxe Kirche in Linz
- SOS-Menschenrechte Österreich
- Sozialplattform OÖ
- Technologie- und Marketinggesellschaft m.b.H. OÖ
- TURCO Oberösterreichischer Dachverband der Türkischen Vereine
- Verein der Bosniaken NUR
- Verein Ketani für Sinti und Roma
- VFQ Gesellschaft für Frauen und Qualifikation mbH
- Volkshilfe OÖ
- Wirtschaftskammer OÖ
- ZZI - Zentrum der zeitgemäßen Initiativen